Nachhaltigkeit verstehen & in der Organisation umsetzen.

Tag 1 – Die Anforderung (in) der Welt

9.00 – 11.00 Uhr **Einführung und Kontext: Wieso ist Nachhaltigkeit ein Muss?**

- Das Anthropozän & die große Beschleunigung
- Brundtland, Rio, Paris – Geschichte internationaler Bemühungen
- Planetarische Grenzen
- Aktuelle Gesetzgebungen für Organisationen und Unternehmen
- Die VUCA-Welt und was sie ausmacht
- Wo stehen wir heute? Blick auf aktuelle & jüngste Geschehnisse, ihre Folgen & Erkenntnisse.

Übung /Lernmethode: Ergründung in 2er-Gesprächen & Präsentation im Plenum
Den eigenen Kontext verstehen. Warum mache ich diesen Kurs? Wie betrifft das alles mich/meine Organisation/mein Unternehmen?

Lernziele: Verständniserwerb für Kontext und Komplexität von Nachhaltigkeit als Argumentationsbasis und Ausgangspunkt für das eigene Veränderungsnarrativ.

11.00 – 12.30 Uhr **Von „business as usual“ zu „new normal“**

- Was ist Transformation und wie funktioniert sie?
- Vision einer anderen Wirtschafts- und Lebensweise: Von linear zur zirkulär, die Ansätze Postwachstum und Suffizienz und das Doughnut-Modell, Twin Solutions
- Lösungen sind da! Einblicke in 1.000 Lösungen zur Umkehr des Klimawandels

Lernziele: Einblicke in die Welt von morgen als Inspiration und Formulierungsgrundlage für Organisations- und Unternehmensvisionen.

Mittagspause

12.30 – 13.30 Uhr

13.30 – 15.00 Uhr

Rolle und Bedeutung von Organisationen

- Inspiration für „gutes Wirtschaften“: Beispiele von Impact Businesses und nachhaltigen Organisationen – welche Ziele verfolgen diese? Was macht sie nachhaltig? Wie denken und wirken sie?
- Simon Sinek's Golden Circle

Übung: Welche Funktion übernimmt meine Organisation? Anwendung des Golden Circle auf die eigene Organisation und Formulierung des möglichen Nachhaltigkeitspotenzials.

Lernziele: Ausformulierung des individuellen Beitrags des Unternehmens / der Organisation zu nachhaltiger Entwicklung als Grundlage für die Entwicklung einer klaren Haltung zu Nachhaltigkeit, eines Kommunikationsplans, Strategien, Maßnahmen.

15.00 – 16.00 Uhr

Handlungsfelder der Nachhaltigkeit in & für Organisationen

Lernziel: Überblick und Austausch über Handlungsfelder im eigenen organisationalen Rahmen.

Tag 2 – Erste Schritte zur Umsetzung von Nachhaltigkeit

- 09.00 – 09.45 Uhr **Der aktuelle Stand wichtiger Rahmenwerke & Gesetzgebungen**
- Im Abkürzungsdschungel: CSRD, CSDDD, LkSG & Co – welche Gesetze wichtig sind und was sie bewirken sollen.

Lernziel: Kenntnisse über wichtige Gesetzgebungen und aktuelle Anforderungen, die das eigene Unternehmen / die eigene Organisation betreffen könnten. Erfassung von Handlungsbedarf.

- 09.45 – 12.30 Uhr **Erste Schritte zur Umsetzung von Nachhaltigkeit in der eigenen Organisation**
- Erfassung des Status Quo: Wo stehen wir und was brauchen wir?
 - Wesentlichkeitsanalysen
 - Lieferkettendarstellungen
 - Stakeholder-Einbindung

Übung: Erarbeitung einer ersten Status Quo-Analyse durch Visualisierung von Handlungssträngen und Stakeholder-Mapping.

Lernziel: Die Teilnehmenden erlernen die Erfassung der Ausgangssituation aus Perspektive eines/einer Nachhaltigkeitsbeauftragten. Konkrete Ansätze zur Status Quo-Beschreibung werden vermittelt und erprobt.

Mittagspause

12.30 – 13.30 Uhr

- 13.30 – 14.30 Uhr **Status Quo Analyse: Ergebnisdiskussion und -darstellung**
- Vorstellung, Diskussion und Erweiterung der Status Quo-Analyse der Teilnehmenden im Plenum als Grundlage für die weitere Auseinandersetzung mit ersten Umsetzungsschritten.

- 14.30 – 15.30 Uhr **Stakeholder Einbindung**
- Identifikation und Mapping von Anspruchsgruppen
 - Tipps für den Umgang mit Anspruchsgruppen
 - Einbindungsformen

Übung: Skizzierung der eigenen Anspruchsgruppen mithilfe der Stakeholder-Matrix.
Lernziel: Vermittlung der Bedeutung und des Einbezugs von Anspruchsgruppen und der Vorgehensweise zur Identifikation dieser.

- 15.30 – 16.00 Uhr **Hilfreiche Quellen für den Start**
- Transition Agency Fragebogen
 - Embedding Project
 - Count us In
 - UN SDG Action Platform

Tag 3 – Umsetzungspläne erarbeiten und Veränderung initiieren

- 09.00 – 11.00 Uhr **Umsetzungspläne erarbeiten**

- Blick auf die Gesamtstrategie der Organisation / des Unternehmens (Rückbezug auf Tag 1)
- Blick auf die Status Quo-Analyse (Rückbezug auf Tag 2)
- Formulierung von Zielen und Maßnahmen

Übung: Dein eigenen Umsetzungsplan erweitern: Erarbeitung von möglichen Zielen und Maßnahmen für die eigene Organisation.

Lernziel: Vorgehensweise und Erprobung zur Herleitung von sinnvollen Zielen und Maßnahmen im Bereich Nachhaltigkeit.

11.00 – 12.30 Uhr

Andere mit auf die Reise nehmen

- Welche Fachbereiche, KollegInnen, Handlungsfelder müssen mitwirken? Beschreiben des direkten sozialen Kontexts für die Umsetzung von Nachhaltigkeit
- Lesen und verstehen unterschiedlicher Rollen
- Bewegungen initiieren: Wieso wir nicht alleine Nachhaltigkeit umsetzen können.
- Bottom-up oder Top down? Governance & Organisation der Umsetzung

Lernziel: Sensibilisierung für die Bedeutung des organisationskulturellen Status und Verständnis für die Persona und Rollen, die unmittelbar von der Umsetzung erarbeiteter Maßnahmen betroffen bzw. in diese mit einbezogen sind.

Mittagpause

12.30 – 13.30 Uhr

13.30 – 14.30 Uhr

Übung: Skizzierung bedeutende Rollen in der Umsetzung von Nachhaltigkeit Einbezug dieser in den Umsetzungsplan

Lernziel: Praktische Auseinandersetzung mit der Beschreibung verschiedener Rollen in Teams und Organisationen.

14.30 – 16.00 Uhr

Führung & Kommunikation als Treiber für Veränderung

- Die neue Führungsrolle
- Authentische und überzeugende Kommunikation
- Entwicklung von Narrativen

Übung: Erarbeitung eines Nachhaltigkeits-Narrativs für die eigene Organisation.

Lernziel: Befähigung durch ein solides Narrativ und klare Kommunikation, Menschen innerhalb und außerhalb der Organisation von Nachhaltigkeitsbemühungen zu überzeugen und auf die Veränderungsreise mitzunehmen.